



An der Hochschule Fulda studieren über 8.000 Studierende in ca. 50 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen über 150 Professorinnen und Professoren. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda mehr als 600 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda zeichnet sich durch qualitativ hochwertige Lehre und intensive Forschungsaktivität aus, weiterhin besitzt sie eine starke internationale Ausrichtung. Sie bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven und zusammenhängenden Hochschulcampus.

Am Fachbereich **Pflege und Gesundheit** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

Gesundheitskommunikation und Patienteninformation (W2)

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber soll im Studiengang Gesundheitsförderung den Schwerpunkt „Gesundheitsinformation in digitalen Medien“ durch Lehre in Modulen und studentischen Projekten mit aufbauen und in den Studiengängen des Fachbereichs Pflege und Gesundheit, einschließlich dem in Kooperation mit den Fachbereichen Angewandte Informatik und Elektrotechnik konzipiertem Studiengang Gesundheitstechnik, Verfahren der Entwicklung nutzerorientierter und evidenzbasierter Patienteninformationen nach aktuellen Standards in projektorientierter Form vermitteln.

Erwartet werden neben einer wissenschaftlichen Ausbildung einschlägige Erfahrungen in Forschung, Praxis und Lehre. Erwünscht ist die Bereitschaft zur Beteiligung an den Forschungsaktivitäten des Fachbereiches, der Weiterentwicklung vorhandener Forschungsschwerpunkte sowie am Ausbau internationaler Kooperationen. Bei Bedarf sollten Veranstaltungen in englischer Sprache durchgeführt werden können.

Rückfragen zum Stelleninhalt richten Sie bitte an Frau Prof. Dr. Dea Niebuhr (dea.niebuhr@pg.hs-fulda.de).

Die Hochschule Fulda vertritt ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden sowie der Vernetzung in der Region und erwartet deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule.

Voraussetzung für die Berufung sind nach §§ 61, 62 HHG

- eine qualifizierte Promotion,
- nachweislich pädagogische Eignung,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Die Besetzung der Professur erfolgt in einem außertariflichen Angestelltenverhältnis in Anlehnung an die W-Besoldung. Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt beträgt die Probezeit 3 Jahre. Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.

In der Gruppe der Professorinnen und Professoren der Hochschule sind Frauen unterrepräsentiert. Der Frauenförderplan der Hochschule Fulda sieht hier eine Erhöhung des Frauenanteils vor. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Hochschule Fulda ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **27.01.2017**, an den Präsidenten der Hochschule Fulda, Abteilung Personalmanagement, Leipziger Str. 123, 36037 Fulda, (bewerbungen@hs-fulda.de).

